

Erstkommunionwochenende in Kleinsassen

vom 23.02. - 25.02.2018

Am Freitag ging es um 17 Uhr los. Als alle Zimmer bezogen waren, gab es ein gemeinsames Abendessen. Anschließend trafen wir uns gemeinsam mit Beate Krenzer und Tanja Röbig zu einer Abendkatechese. Dabei erlebten wir, dass Jesus seinen Jüngern die Vollmacht gibt, Sünden zu vergeben. Das gemeinsame Singen bereitete allen viel Freude. „Frieda“, die Handpuppe von Frau Röbig besuchte uns und erklärte den Kindern in einem Zwiegespräch mit Beate Krenzer, sehr verständlich einige Fragen zur Beichte. Nach dem Abendlob ging die „Pyjamaparty“ los.

Am Samstag, gab es nach dem Morgenlob Frühstück und anschließend bekamen wir Besuch von Pfarrer Schwierz und Pfarrer Matthäi. Während die eine Gruppe einzeln zu ihrer ersten Beichte ging, erlebte die andere Gruppe eine Katechese von den „Monstranzbohnen“. Danach durften sich die Kinder ein Armband aus diesen Bohnen und einen Kreuz-Schlüsselanhänger basteln. Schnell verging die Zeit und es gab Mittagessen. Danach packten wir uns warm ein und ab ging es auf die Schneepiste. Die Schneeballschlacht mit Pfarrer Schwierz werden wir so schnell nicht vergessen.

Zum Kaffee trinken kam der nächste Besuch aus Eichenzell, die DRK- Gruppe „Menschen mit Behinderung“. In unserer Gruppenraum lernten wir uns kennen, sangen gemeinsam und hörten Herrn Bernhard aufmerksam zu. Nachdem sich unsere Gäste verabschiedet hatten, war eine kurze Pause. Nach dem Abendessen trafen wir uns mit Beate Krenzer zu der Katechese „Der Herr ist mein Hirte“. Jedes Schaf hatte einen anderen Namen und wir erfuhren, dass Jesus wie ein guter Hirte für uns Menschen ist.

Nun packten wir uns warm ein und es ging nach draußen. Wir durften unsere Beichtzettel verbrennen. Das war ziemlich spannend. Nun gab es noch eine Spielerunde und anschließend ging es müde ins Bett.

Am Sonntag gab es nach dem Morgenlob Frühstück und wir mussten leider schon unsere Sachen packen. Wir trafen uns noch einmal um den Gottesdienst vorzubereiten und zum gemeinsamen Singen. Pfarrer Pasenow kam, um mit uns gemeinsam den Gottesdienst zu feiern. Er erklärte uns vor und während dem Gottesdienst alle Einzelheiten.

Zum Abschluß gab es noch ein Mittagessen, und wir bedankten uns bei dem Personal für die super, leckere Verpflegung.

Vielen Dank, allen für das schöne, erlebnisreiche Kommunionwochenende.

Text: Carmen Gerck